

## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

DJK Hergolshausen : TSV 1906 Gochsheim II  
Donnerstag, 22.09.2022, 20:00 Uhr

### Neubert bleibt gegen den TSV 1906 Gochsheim II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der DJK Hergolshausen im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV 1906 Gochsheim II fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Donnerstagabend davon, dass der TSV 1906 Gochsheim II mit 2 Ersatzspielern antrat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 2:3 endete das Doppel zwischen Neubert / Neupärtl und Ludwig / Elbert aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Scherschinski / Neubert überzeugten im Match gegen Becker / Bertlein, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Mit 3:1 hatten Weis / Oberhofer im Doppel gegen Schiffmann / Wagner die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen Sieg holte im Anschluss Horst Scherschinski bei seinem 3:1 gegen Daniel Ludwig. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, den Scherschinski mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Gerhard Neubert gegen Alexander Becker, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Herbert Neubert und Fabian Rainer Bertlein, ehe sich der Spieler der DJK Hergolshausen mit 13:11, 8:11, 11:5, 3:11, 11:6 durchsetzen konnte. Ohne Satzgewinn für Thorsten Weis verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jens Schiffmann. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Johannes Neupärtl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Lange mit Philipp Wagner kämpfen musste Peter Oberhofer in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Sieg verpasste dann Horst Scherschinski wiederum beim 9:11, 11:9, 7:11, 8:11 gegen Alexander Becker, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Gerhard Neubert gegen Daniel Ludwig. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Herbert Neubert bei seinem 3:1 gegen Jens Schiffmann doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mittlerweile stand es damit 8:4. Thorsten Weis wehrte eine 1:0 Satzführung von Fabian Rainer Bertlein ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg der DJK Hergolshausen geht es nun im nächsten Spiel am 27.09.2022 gegen den FC Geldersheim, während der TSV 1906 Gochsheim II am 30.09.2022 gegen den SV DJK Unterspiesheim antritt.

**Statistik:**

**DJK Hergolshausen**

Doppel: Neubert / Neupärthl 0:1, Scherschinski / Neubert 1:0, Weis / Oberhofer 1:0

Einzel: H. Scherschinski 1:1, G. Neubert 1:1, H. Neubert 2:0, T. Weis 1:1, J. Neupärthl 1:0, P. Oberhofer 1:0

**TSV 1906 Gochsheim II**

Doppel: Becker / Bertlein 0:1, Ludwig / Elbert 1:0, Schiffmann / Wagner 0:1

Einzel: A. Becker 2:0, D. Ludwig 0:2, J. Schiffmann 1:1, F. Bertlein 0:2, P. Wagner 0:1, B. Elbert 0:1